

# FESTVORTRAG

Donnerstag, 18. Mai 2017, 18.00 - 19.30 Uhr

## ■ Altern, wie wir es sehen

### Andreas Kruse und Ursula Lehr im Gespräch

Nach zwei Kurzvorträgen zu den persönlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungsperspektiven des Alters werden Ursula Lehr und Andreas Kruse im Gespräch folgende Perspektiven vertiefen: Der Beitrag älterer Menschen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, die seelisch-geistigen Potenziale des Alters, schöpferisches Altern, der Umgang mit Verletzlichkeit im Alter, die altersfreundliche Gestaltung der Umwelt, die Veränderungen gesellschaftlichen Alters in den vergangenen Jahrzehnten, Chancen des demografischen Wandels und der demografische Wandel als politischer Handlungsauftrag.



Prof. Dr. phil. Dr. h. c.  
Ursula Lehr

Bundesministerin a.D. für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit, Stellvertretende Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen, Wiss. Gründungsvorstand des Deutschen Zentrums für Altersforschung an der Universität Heidelberg, Gründerin des Instituts für Gerontologie der Universität Heidelberg (1986), Trägerin u.a. des Großen Verdienstkreuzes mit Stern



Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Dipl.-Psych.  
Andreas Kruse

Direktor des Instituts für Gerontologie der Universität Heidelberg (seit 1997), Mitglied der Altersberichts-Kommissionen der Bundesregierung, Stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Ethikrats, Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande

Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein Umtrunk in der Bel Etage statt.

# JUBILÄUMSKONGRESS

Freitag, 19. Mai 2017, 09.30 - 17.00 Uhr

■ 9.30 Uhr

### Grußwort

Bernhard Eitel  
Rektor der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

■ 9.45 - 10.15 Uhr

### Netzwerk AltersfoRschung – Eine Zwischenbilanz

Konrad Beyreuther, Hermann Brenner,  
Jürgen M. Bauer, Hans-Werner Wahl

■ 10.15 - 10.45 Uhr

### Keynote-Vortrag

**Kognitionswelten – heute und morgen**  
Matthias Kliegel

■ 10.45 - 11.15 Uhr

### Kaffeepause

■ 11.15 - 12.30 Uhr

### Gespräch: Altersforschung in Deutschland aus Sicht zentraler Disziplinen – Zukünftige Anforderungen

Geriatrische Medizin - Jürgen M. Bauer,  
Epidemiologie - Hermann Brenner,  
Psychologie - Hans-Werner Wahl,  
Psychiatrie - Andreas Meyer-Lindenberg,  
Soziologie - Martina Brandt,  
Biologie - Andreas Simm  
Moderation: Andreas Kruse

■ 12.30 - 13.30 Uhr

### Mittagessen

■ 13.30 - 15.30 Uhr

### Nachwuchsgruppen am NAR

**Michael Schwenk – Sportwissenschaft  
in Interaktion mit anderen Disziplinen**  
**Ben Schöttker – Epidemiologie  
in Interaktion mit anderen Disziplinen**

■ 15.30 - 16.00 Uhr

### Kaffeepause

■ 16.00 - 16.45 Uhr

### Netzwerk AltersfoRschung: Ziele und Perspektiven

Konrad Beyreuther, Hermann Brenner,  
Jürgen M. Bauer, Hans-Werner Wahl

■ 16.45 - 17.00 Uhr

### Rückblick und Verabschiedung

Konrad Beyreuther

## VORANKÜNDIGUNG

**Der Tag der Offenen Tür findet am 20. Mai 2017  
von 11.00 bis 16.00 Uhr statt.**

In diversen Workshops und Mitmachaktionen zeigen unsere Wissenschaftler, wie sich das Altern anfühlt, und geben praktische Tipps und Anregungen für eine gesunde Lebensweise im Alter.

# 10 JAHRE NAR - 10 JAHRE NAR - 10 JAHRE NAR - 10 JAHRE NAR

**2007** NAR offiziell eröffnet: 19.07.2007, NAR-Eröffnungskongress, NAR-Colloquium „Subjective Mortality Expectations and Their Influence on Economic Decision-making“ (Michael D. Hurd), Die Nacht der Wissenschaft, NAR-Seminar „Demenz“

**2008** Start des von der Klaus-Tschira-Stiftung geförderten NAR-Kollegs (6 Promovierende), NAR-Kongress „Training bei Demenz“, NAR-Colloquium „Telomerase and the Causes of Aging“ (Elizabeth Helen Blackburn), NAR-Colloquium „Genes from the Fountain of Youth“ (Cynthia Kenyon), NAR-Seminare: „Gesundes Altern“, „Makuladegeneration“, „Herz“, „Mysterium Gehirn“, „Schlaganfall“

**2009** NAR-Seminare: „Demenz“, „Metabolisches Syndrom“, „Kunst und Aktivität bis ins hohe Alter“, „Partnerschaft und Sexualität“, „Schmerz“

**2010** Start des von der Robert-Bosch-Stiftung geförderten Graduiertenkollegs „Demenz“ (12 Promovierende), Eröffnungskongress des Graduiertenkollegs, NAR-Seminare: „Lebensziel 100 Jahre?“, „Schlaf und Traum“, „Gedächtnis“, „Depression“

**2011** NAR-Kongress „Multidisciplinary Approaches to the Study of Aging“, Symposium „Molecular and Biochemical Bases of Aging Processes: Determinants, Mechanism and Implication for Prevention, Early Diagnosis and Therapy of Age-related Diseases“, NAR-Lecture „Aging and Global Health“ (Anders Brandström),

NAR-Lecture „Current Research and Future Challenges – Climate Change and Global Health“, Tag der Offenen Tür, MS Wissenschaft „Wege zu einem vertieften, umfassenden Verständnis von Demenz – das interdisziplinäre Graduiertenkolleg „Demenz“, Fotoausstellung „Vom Schatten ins Licht“, Malwettbewerb „Wenn ich einmal 100 bin“, NAR-Seminare: „Altersbilder“, „Hören, Sehen, Schmecken im Alter“, „Bildung im Alter“, „Demenz trifft auf Multimorbidität“

**2012** Workshop „Virtuelle Demenztour“, NAR-Seminare: „Musik im Alter“, „Wohnen im Alter“, Soziales Engagement im Alter“

**2013** NAR-Kongress „Im Fokus: Menschen mit Demenz. Wenn Praxis und Forschung verbunden werden“, NAR-Lecture „Emerging Technologies for Aging and Disability“ (Richard Schulz), NAR-Lecture „Theoretische Grundlagen eines mentalisierungs-basierten Narrativtherapie-Konzepts bei Alzheimer-Krankheit“ (Gáspár Nemes), Tag der Offenen Tür, MS Wissenschaft: „Was Sie schon immer über das Alter(n) wissen wollten“, NAR-Seminare: „Technik im Alter“, „Osteoporose, Schwindel und Sturz“, „Ernährung und Bewegung“

**2014** NAR-Symposium „Alterssimulation in Wissenschaft und Praxis“, Theo-und-Friedl-Schöllner-Preis sowie Margret-und-Paul-Baltes-Preis für Eva-Marie Kessler, NAR-Seminare: „Gebrechlichkeit im Alter“, „Klima und Alter“, „Alter messen?!“

**2015** Dialogsymposium „Psychotherapie im Pflegeheim“, Fotoausstellung und Mittagsseminare „Stille Heldinnen – Afrikas Großmütter im Kampf gegen HIV/AIDS“, Klaus- Georg und Sigrid-Hengstberger-Preis für Markus Wettstein, Theo-und-Friedl-Schöllner-Preis für Altersmedizin für Florian Bödecker, NAR-Seminare: „Schlaganfall – Parkinson – Demenz – Gemeinsame Risikofaktoren, gemeinsam bekämpfen?“, „Menschen mit Demenz im Krankenhaus“, „Parkinson und Multiple Sklerose – Diagnose, Therapie und Neurorehabilitation“

**2016** Einrichtung der Nachwuchsforschergruppen „Einfluss körperlich-sportlicher Aktivität auf motorische und kognitive Leistungen im Alter“ (Michael Schwenk) und „Arzneimittelsicherheit bei älteren Menschen. Oxidativer Stress und Altern“ (Ben Schöttker). Start des von der Robert-Bosch-Stiftung geförderten Graduiertenkollegs „Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus“ (13 Promovierende), Eröffnungskongress des Graduiertenkollegs, Hengstberger-Symposium „Opportunities and Challenges in Cognitive Aging: New Interdisciplinary Perspectives“, NAR-Seminare: „Therapie im Alter“, „Wohnen im Alter?“, Einrichtung des Lesekreises „Bilder von Demenz in der Schönen Literatur“

**2017** Start des von der Klaus-Tschira-Stiftung geförderten NAR-Kollegs (6 Promovierende), NAR-Seminar: „Prävention im Alter“